

Juristenmesse 2011

Bei strahlendem Spätsommerwetter trafen die meisten Teilnehmenden bereits um 13.30 Uhr beim Dominikanerkloster ein, wo uns Herr Franz Gatterburg empfing und mit großem Engagement durch die älteste (früh-)gotische Hallenkirche, deren Bauzeit nur 50 Jahre nach der Vollendung der romanischen Schöngraberner Kirche liegt, führte. Die intime kleine Bibliothek, das Refektorium, der Kreuzgang mit seinem romantischen Innenhof sowie der mediterran anmutende Garten an der Stadtmauer mit dem mächtigen Wehrturm begeisterten die BesucherInnen.

Die Messe fand dann in der Rathauskapelle statt – einem intimen barocken Kirchenraum - quasi ein Salon Gottes – in einem ursprünglich gotischen Gebäude. Rektor Mag. Dr. Leszek Urbanovicz, der den Gottesdienst in Konzelebration mit unserem Geistlichen Assistenten H. Mag. Mauritius Lenz hielt, ging in seiner Predigt auf Jesus als Liebenden und zugleich Konsequenzen ein. Der Retzer Gesangverein unter der Leitung von Norbert Humpel mit Adolf Hofstetter an der Orgel begleitete den Gottesdienst sehr stimmungsvoll mit der Missa brevis Nr. 7 in C-Dur von Charles Gounod. Die Kollekte kam dem „Verein für Integrationshilfe“ zur Wiedereingliederung Haftlassener zugute.

Bei dem Festvortrag im ein Stockwerk höher gelegenen Bürgersaal (Filmschauplatz als Gerichtssaal der Serie „Julia – eine ungewöhnliche Frau“) überbrachte nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Herr Nationalratsabgeordneter Mag. Heribert Donnerbauer die Grußbotschaft des Herrn Landeshauptmannes und verlieh seiner Freude über die Veranstaltung in seinem Heimatbezirk und seinem Interesse am folgenden Festvortrag Ausdruck. – Hofrat Dr. Christian Kuhn schöpfte in seinem frei gehaltenen, sehr spannenden Festvortrag „Die Welt von drinnen“ aus seinem reichen Erfahrungsschatz, der nicht nur eine intensive Beschäftigung mit den österreichischen Justizvollzugsanstalten und seinen Insassen sondern auch seine Tätigkeit als Präsident der ICCPPC (=Internationale Kommission der Katholischen Gefangenenseel-

sorge, eine NGO mit speziellem Beraterstatus bei der UNO), die ihn in Haftanstalten auf der ganzen Welt geführt hat, als Grundlage hat. - Seine Informationen ermöglichen einen anderen Blick auf die Welt hinter Gittern und die Schicksale der Inhaftierten!

Der Empfang des Herrn Landeshauptmannes fand dann im Vinarium-Heurigen des Althofes statt, wo alle die Kommunikation in gemütlicher Atmosphäre und das Buffet genossen. Eine kleine kommentierte Weinverkostung durch den Chef der Vinothek rundete die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als gelungen bezeichnete Veranstaltung ab.

